

Sandra Olsen

*Kleine  
Sommerromanze*

Das Mädchen  
aus dem  
Feinkostgeschäft

Erotik

BookRix



Sandra Olsen

*Kleine  
Sommerromanze*

Das Mädchen  
aus dem  
Feinkostgeschäft

Erotik

BookRix

Sandra Olsen

# **Kleine Sommerromanze**

## **Das Mädchen aus dem Feinkostgeschäft**

BookRix GmbH & Co. KG  
80331 München

**Alle Rechte vorbehalten**

*Geschichten, die das  
Leben schrieb.*



**Anonyme erzählen ihre  
Geschichten**

© Alle Rechte vorbehalten

## **Das Mädchen aus dem Feinkostgeschäft**

Die frühe neblige Morgenzeit, die ich so liebte, sie hatte sich längst verzogen.

Die durchbrechenden Sonnenstrahlen hatten den Nebel aufgefressen und die Sicht wurde langsam immer besser.

Dieser Tag schien vielversprechend zu werden, so sah es jedenfalls aus.

Der Tag wurde dann auch wunderschön, die warme Frühsommersonne verführte mich zum Verweilen, als ich mich träge zum Eingang des Feinkost-Marktes schlängelte, der Teil eines großen Einkaufszentrums ist.

Dieser gemütliche kleine Markt strahlte eine fast magische exotische Atmosphäre aus, die mich immer wieder faszinierte.

Ich habe es genossen, dorthin zu gehen, um all die schönen sexy und attraktiven Frauen zu sehen, die so frisch und schön, in ihren knappen Sommershorts, Halftern oder zierlichen provokanten Sommerkleidern, dort beim Einkaufen anzutreffen waren.

Dies war definitiv ein Ort, an dem bleibende Fantasien für spätere Erinnerungen geschaffen werden konnten, die

aber auch nachts zu Träumen wurden.

Es war wie ein interner Wettbewerb schöner Frauen, noch schöner zu sein.

Sogar einige dieser jungen, attraktiven Mütter mit Kind, sie hatten diesen vitalen sinnlichen Blick, der bestätigte, dass ihre Ehemänner tatsächlich, glückliche Männer waren.

Sie hatten alle so einen hübschen und verführerischen Gesichtsausdruck.

An alle meine süßen Fantasien, würde ich denken, als ich hungrig, auf diese verlockenden Früchte blickte, die für mich verboten waren.

Die Hübschesten waren meist schon vergeben und den anderen schaute niemand nach.

Was mussten das für glückliche Männer sein, die eine solche Frau neben sich im Bett wussten und fühlten.

Aber ich konnte meine Augen einsetzen und wenigstens erhaschen, was andere Männer glücklich machte.

Und ich muss neidvoll gestehen, da waren schon einiger Sehenswürdigkeiten dabei, die meine Fantasie erheblich anregten in meinen zwei Köpfen.

Es war schon erfreulich, dass nach den langen Wintermonaten und der Zeit des Manteltragens, jetzt wieder die Zeit der knappen und fast durchsichtigen Kleidung angesagt war, wer freute sich nicht darauf, endlich wieder nacktes Bein und einen spitzen, wippenden Busen zu sehen?